

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum 10.04.2007

überarbeitet am 10.04.2007

1 / 4

Produktname **DANO Strahlenschutz-Gipsplatte**
DF imprägniert (GKF)

Hersteller / Lieferant **Danogips GmbH + Co. KG**

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Verbundsystem: Gipsplatte nach DIN EN 520 / DIN 18180
mit Bleiblech-Kaschierung

Handelsname

DANO Strahlenschutz-Gipsplatte
DF imprägniert (GKF)

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Hersteller/Lieferant

Danogips GmbH + Co. KG

Straße/Postfach

Duisburger Straße 9

PLZ/Ort

41460 Neuss

Telefon

(49) 02131/71810-0

Telefax

(49) 02131/71810-94

Notfallauskunft

Beratungsstelle für Vergiftungs-
Erscheinungen und Embryonaltoxikologie, Berlin
Notfallnummer 030 - 19240

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Gipsplatte DF (GKF) aus abgebundenem Gips, ummantelt mit Karton. Gipskern mit geringen Zusätzen an Stärke, Tensiden sowie Faserzusatz als festigkeits- und feuerwiderstandserhöhende Verstärkung.

Oberfläche aus Bleiblechkaschierung.

Zur Verklebung der GKF-Platte mit dem Bleiblech wird ein Dispersionsleim auf wässriger Basis eingesetzt.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Keine.

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

Nicht kennzeichnungspflichtig.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Übertriebene Aussetzung durch Einatmen und / oder Verschlucken von bleihaltigem Staub oder Rauch könnte zu Appetitverlust, Anämie, Malaise, Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Reizbarkeit, Myalgie und Gelenkschmerzen, Muskelschwäche, Gastritis und Leberveränderungen führen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Nach Einatmen

Bei Inhalation von Bleistaub Betroffene aus dem Gefahrenbereich an die frische Luft bringen und einen Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt

Gründlich mit Seife und Wasser waschen.

Nach Augenkontakt

Ggf. bei der Verarbeitung Schutzbrille tragen.

Bei Augenkontakt mit Plattenstaub mit viel Wasser spülen, auch unter den Lidern.

Nach Verschlucken

Reichlich Wasser trinken und Arzt konsultieren.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum 10.04.2007

Produktname **DANO Strahlenschutz-Gipsplatte
DF imprägniert (GKF)**

überarbeitet am 10.04.2007

Hersteller / Lieferant **Danogips GmbH + Co. KG**

2 / 4

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Alle Löschmittel geeignet, Produkt selbst brennt nicht.
Bei flüssigem Blei (Schmelzpunkt 327 °C) trockenen Sand verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keine.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehenden Gase

Im Brandfall entstehen geringe Mengen Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
Bleioxid-Rauch bzw. Bleidampf ist toxisch.

Besondere Schutzausrüstung

Im Brandfall wird das Tragen eines umluftunabhängigen Atemschutzgerätes empfohlen.
Schutzhelm mit Visier, schwer entflammbare Schutzkleidung.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Staubbildung vermeiden. Bei Staubentwicklung Atemschutzmaske tragen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mechanisch (trocken) aufnehmen. Bleistaubbildung vermeiden.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei sachgemäßer Anwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Als technische Schutzmaßnahme ist bei der Entstehung von Stäuben oder Dämpfen von Blei eine angemessene Absaugung erforderlich.

Lagerung

Trocken lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Luftgrenzwert	Art
10101-41-4	CaSO ₄ x 2 H ₂ O	6 mg/m ³ alveolengängige Fraktion	TRGS 900 (MAK-Wert)
7439-92-1	Pb	0,1 mg/m ³ einatembare Fraktion 550 µg/l Blut 300 µg/l Blut	MAK BAT (allgemein) BAT (Frauen bis 45 Jahren)

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen beachten.
Staubbildung und Hautkontakt vermeiden, Schutzkleidung tragen. Strengste Hygiene einhalten.

Atemschutz

Bei hoher Staubentwicklung von *Gips* wird eine Atemschutzmaske P1 empfohlen.
Einatmen von bioverfügbarem Bleimetall generell wegen Einstufung als fruchtschädigend (entwicklungsschädigend) in Kategorie 1 Anhang I GefStoffV bzw. als Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit (Fruchtbarkeit) nach Kategorie 3 Anhang I der GefStoffV verhindern;
Staubgrenzwert für Blei einhalten. Wenn *Bleistäube* oder *Bleidämpfe* entstehen, Atemschutzmaske P1 erforderlich.

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen.

Augenschutz

Schutzbrille tragen, falls Augenkontakt möglich.

Körperschutz

Schützende Arbeitskleidung tragen. Arbeitskleidung öfters reinigen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum 10.04.2007

überarbeitet am 10.04.2007

3 / 4

Produktname **DANO Strahlenschutz-Gipsplatte
DF imprägniert (GKF)**

Hersteller / Lieferant **Danogips GmbH + Co. KG**

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form	Platte
Farbe Gipskern	weiß, weiß-beige, weiß-grau
Farbe Karton	beige, grau
Farbe Bleifolie	metallisch grau
Geruch	geruchlos

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert	im Lieferzustand nicht zutreffend, Suspension 6-9
Dichte Bauplatte	0,8 – 0,9 g/cm ³
Dichte Bleifolie 11,3 g/m ³	11,3 g/m ³
Löslichkeit in Wasser	ca. 2 g/l (CaSO ₄ · 2H ₂ O) bei 20 °C

Sonstige Angaben

Das eingesetzte Bleiblech hat einen Schmelzpunkt von 327 °C.
Die Gipskartonplatte ist nicht brennbar, Baustoffklasse A2 nach DIN 4102, Teil 1.
Thermische Zersetzung von Gips:
in CaSO₄ und H₂O ab 140 °C
in CaO und SO₃ ab 1000 °C

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Einwirkung von Feuchtigkeit. Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Temperaturen, die zur Bildung von Bleidampf oder Bleioxid-Rauch führen können (Rotglut).

Zu vermeidende Stoffe

Blei reagiert heftig mit starken Oxidationsmitteln, Ammoniumnitrat und Aziden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid aus thermischer Zersetzung bzw. unvollständiger Verbrennung.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

Als sicherheitsrelevante Komponente für die Blechkaschierung des Erzeugnisses wird Blei herangezogen. Eine akute Intoxikation nach Verschlucken oder Hautkontakt ist nicht wahrscheinlich. Wegen der schlechten Resorbierbarkeit über die Magen-Darm-Schleimhaut führen allenfalls extrem hohe Dosen zu akuten Vergiftungserscheinungen.
Eine Aufnahme von Blei über die intakte Haut ist nach gesicherter arbeitsmedizinischer Erkenntnis nicht anzunehmen. Bei langfristiger erhöhter Aufnahme von bleihaltigen Stäuben kann es zur Anreicherung des Bleis im Blut kommen.
Bei Schwangerschaft muß ein Risiko der Fruchtschädigung als wahrscheinlich unterstellt werden.
Bei Exposition Schwangerer kann eine solche Schädigung auch bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht ausgeschlossen werden.

Sensibilisierung

Reizung oder Sensibilisierung von Haut und Augen wurde bisher nicht gemeldet.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum 10.04.2007

überarbeitet am 10.04.2007

4 / 4

Produktname **DANO Strahlenschutz-Gipsplatte
DF imprägniert (GKF)**

Hersteller / Lieferant **Danogips GmbH + Co. KG**

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise

Kein Gefahrenpotential für massives, unlösliches Blei.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Abfallschlüssel-Nr.

AVV-Code

17 08 02

Abfallname

Baustoffe auf Gipsbasis, die nicht durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. Überwachungsbedürftiger Abfall zur Beseitigung, nicht überwachungspflichtiger Abfall zur Verwertung.

17 09 04

Gemischte Bau- und Abbruchabfälle, die nicht durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. Überwachungsbedürftiger Abfall zur Beseitigung, nicht überwachungspflichtiger Abfall zur Verwertung.

abgetrennte Bleifolie

17 04 03

Blei.

Überwachungsbedürftiger Abfall zur Beseitigung, nicht überwachungspflichtiger Abfall zur Verwertung.

Blei sollte möglichst einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungen

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

14. Transportvorschriften

Kein Gefahrgut im Sinne nationaler und internationaler Transportvorschriften.

15. Vorschriften

Kennzeichnung

Nicht kennzeichnungspflichtig.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK 1 (VwVws Deutschland vom 17.05.1999)

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Sie beschreiben das Produkt ausschließlich im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.